

Professuren mit einer (Teil-) Zweckbestimmung für Gender Studies¹ und Professor_innen insgesamt an deutschen Hochschulen nach Fächergruppen

Fächergruppe	Professuren mit (Teil-) Zweckbestimmung Gender Studies ²		Professor_innen insgesamt ³	
	Universitäten	andere Hochschulen	Universitäten	andere Hochschulen
Kunst, Kunstwissenschaften	9	7	619	3.065
Sprachwissenschaften, Kulturwissenschaften	34	3	5.443	1.004
Pädagogik, Psychologie	28	3		
Genderstudies interdisz.	9	-	4.183	6.977
Sozialwissenschaften (Soz., Sozialwesen., Publiz, Pol.)	34	24		
Rechts-, Wirtschafts-, Verwaltungswissensch.	6	5		
Sport	1	-	233	23
Mathematik, Naturwissenschaften	10	3	6.620	2.400
Humanmedizin/ Gesundheitswissensch.	7	2	3.222	464
Veterinärmedizin	-	-	172	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissensch.	1	-	441	568
Ingenieurwissensch.	8	4	2.552	6.900
Summe	147	51	23.485	21.409

1 Gender Studies sind eine Fachrichtung, die als inter- oder transdisziplinär bezeichnet wird, d.h. sie erforscht Geschlechterfragen in bzw. quer zu allen traditionellen wissenschaftlichen Disziplinen. Oft erfolgen Zweckbestimmungen für eine bestimmte Disziplin (z.B. Politikwissenschaft) mit einem entsprechenden Zusatz (z.B. „unter besonderer Berücksichtigung von Frauen und Geschlechterforschung“). Damit bestehen Lehr- und Forschungsaufgaben auch für Themen ohne Geschlechterschwerpunkt. In solchen Fällen handelt es sich um eine teilweise Zweckbestimmung.

2 Eigene Zusammenfassung nach Fächergruppen auf Grundlage der Datenbank der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung an der Freien Universität Berlin; Tabelle 5 (Stand 03.03.2016). Abgerufen am 08.03.2016 unter: http://www.zefg.fu-berlin.de/Datenbanken/Professuren-mit-Teil-oder-Voll-Denomination-fuer-Frauen-und-Geschlechterforschung/tabellarische_zusammenfassungen/tabelle_5_disziplinaere_verortung.html

3 Statistisches Bundesamt (2015): Personal an Hochschulen, 2014. Vorbericht.